



Zahl: GS-0001-1244-2016

PROTOKOLL

über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung **am Montag, 20. Juni 2016 um 20.15 Uhr** im Gemeindeamt (2. Obergeschoß).

Anwesende

Vorsitzender Bürgermeister Armin Berchtold

Gemeindevertreter	Fraktion	Ersatz
Mag. Markus Flatz	Bürgerliste	ab 20.20 Uhr
Marlis Sejkora	Bürgerliste	
Herbert Düringer	Bürgerliste	
Anton Greber	Bürgerliste	
Ing. Andreas Wolf	Bürgerliste	entschuldigt
Hans Metzler	Bürgerliste	ab 20.20 Uhr
Franz-Anton Kaufmann	Bürgerliste	entschuldigt
Marina Stiehle	Bürgerliste	
Ing. Klaus Lang	Bürgerliste	
Gerhard Sutterlüty	Bürgerliste	
Mag. Konrad Berchtold	Bürgerliste	
Grete Schultz	Bürgerliste	ab 20.20 Uhr
Lothar Sieber	Bürgerliste	
Josef-Anton Schmid	Bürgerliste	unentschuldigt
Angelika Flatz	Bürgerliste	
Marga Knauseder	Bürgerliste	
Heinrich Olsen	Bürgerliste	entschuldigt

Zuhörer: Keine

Sitzungsende: 22.35 Uhr

Protokollfertiger: Josef Behmann

*unentschuldigt

T A G E S O R D N U N G

1.	<p>Eröffnung und Begrüßung</p> <p>Bürgermeister Armin Berchtold eröffnet um 20.00 Uhr die 13. öffentliche Gemeindevertretungssitzung im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes und begrüßt die anwesenden GemeindevertreterInnen. Die Sitzungseinladung wurde zusammen mit dem Protokollentwurf der 12. Gemeindevertretungssitzung vom 23. Mai 2016 per Mail am 15. Juni 2016 versandt und an der Amtstafel, sowie im Tanzhaus angeschlagen. Weiters wurde die von der Regio Bregenzerwald übersandte Nutzen-Kosten-Darstellung für die geplante Wälderhalle elektronisch mitübersandt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.</p> <p>Entschuldigt haben sich die Gemeindevertreter Ing. Andreas Wolf, Franz-Anton Kaufmann (kurzfristig), Heinrich Olsen und die Ersatzmitglieder Markus Strolz und Manuela Steiner-Peter. Es wurde daher das Ersatzmitglied Betr.oec. Siegfried Kohler geladen. Weitere Ersatzmitglieder wurden nicht mehr geladen (zu kurzfristig).</p> <p>Die heutige Tagesordnung lautet wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Eröffnung und Begrüßung2. Genehmigung Protokoll der 12. Gemeindevertretungssitzung vom 23. Mai 20163. Berichte4. Beschlussfassungen und Vergaben<ol style="list-style-type: none">a) Zuschreibung zu GST 9740/1 laut Vermessungsurkunde der Ender Vermessung ZT GmbH (GZ 2486-16 vom 9.5.2016) und Widmung zum Gemeingebrauch (§ 15 LTG)b) Vergabe Kanalsanierung im Ortsteil Buchen5. Umwidmungen<ol style="list-style-type: none">a) Antrag auf Umwidmung des GST 1885/5 mit 764 m² von Manfred Berchtold (Unterkaltberg) in Bau-Wohngebiet (BW) und Freifläche (FF)6. Allfälliges
2.	<p>Genehmigung Protokoll der 12. Gemeindevertretungssitzung vom 23. Mai 2016</p> <p>Das Protokoll der 12. Gemeindevertretungssitzung vom 23. Mai 2016 wird auf Antrag von Bürgermeister Armin Berchtold, mit folgender Änderung, einstimmig genehmigt.</p> <p>Auf Antrag von Marina Stiehle wird auf Seite 9 in der drittletzten Zeile das Wort „täglich“ und der darauf folgende Satz „Insgesamt werden 42 Kinder betreut.“ eingefügt.</p>
3.	<p>Berichte</p> <ol style="list-style-type: none">a) Der Sozialausschuss hat am 10. Mai 2016 eine Sitzung abgehalten. Auf der Tagesordnung standen die Situation der Flüchtlinge, Verein MIKI (Bildung Vorstand Neu), Tagesbetreuung / Seniorenbetreuung, Leistung der Elternberatung.b) Laut Statistik des ÖPNV wurden 332 Jahreskarten verkauft. Dies bedeutet in Relation zu den Hauptwohnsitzen eine Nutzung von 17,6%. Dies ist der beste

	<p>Wert aller Bregenzerwälder Gemeinden. Der Schnitt liegt bei 14%.</p> <p>c) Die Regio Bregenzerwald führt derzeit unter allen UnternehmerInnen und den GemeindevertreterInnen eine breit angelegte Befragung zum Thema „Zukunft Unternehmertum“ durch. Um termingerechte Erledigung der Online-Befragung wird gebeten.</p> <p>d) Die Physiotherapeutin Sibylle Hartmann hat am 28. Mai 2016 die inoffizielle Eröffnung der Praxis gefeiert. Die Praxis befindet sich im kleineren Gebäude des „Sennhus-Areales“.</p> <p>e) Die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes „Gemeindeblatt des Bezirkes Bregenz“ wurde am 30. Mai 2016 im Feuerwehrhaus in Doren abgehalten. Abgearbeitet wurden der Bericht des Überprüfungsausschusses, Rechnungsabschluss 2015 und der Bericht des Rechnungshofes.</p> <p>f) Die Gesellschafterversammlung der Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH fand am 2. Juni 2016 im Impulszentrum in Egg statt. Es wurde das Projekt Sozialkoordination vorgestellt und die Ergebnisse und Empfehlungen aus der Steuerungs- und Arbeitsgruppe zur regionalen Baurechtsverwaltung Bregenzerwald präsentiert. Weiters wurde auch der Rechnungsabschluss 2015 durch die Kanzlei Geser & Partner vorgestellt.</p> <p>g) Im Anschluss an die Gesellschafterversammlung wurde eine Vorstandssitzung der Regio Bregenzerwald abgehalten. Auf der Tagesordnung stand der Rechnungsabschluss 2015, die aktuellen Themen Wälderhalle, Wälderclubbing und Jugendangebot, sowie die Vorbereitung auf die Vollversammlung am 24.6.2016.</p> <p>h) Im Anschluss an die Vorstandssitzung der Regio fand eine Sitzung des Wälderfonds-Verwaltungsausschusses statt. Behandelt wurde die Jahresrechnung 2015 und eine Beratung und Meinungsbildung über die Gebarung 2016.</p> <p>i) Marina Stiehle berichtet über die aktuelle Entwicklung im Verein MIKI. Auf Initiative des Landes sollen die Tarife der Elternbeiträge landesweit vereinheitlicht werden. Es wird eine soziale Staffelung eingeführt. Die Elternbeiträge von Mindestsicherungs- und Wohnbeihilfebeziehern werden zum Teil vom Land übernommen. Ein Tarifkorridor wird eingeführt (Alter, Höchst- und Mindestbeiträge, etc.). Für den Verein bedeutet dies einen erheblichen Mehraufwand in der Verwaltungsarbeit. Marlis Sejkora ergänzt, dass diese Änderung aus der Strategie des Landes abgeleitet wird, dass „Vorarlberg kein Kind zurück lässt.“ Bürgermeister Armin Berchtold richtet seinen Dank an Marina, Angelika und Marlis für deren persönliches Engagement in der Arbeitsgruppe MIKI.</p> <p>j) Hans Metzler berichtet darüber, dass es beim heutigen Regierungsrat des Landes ein positives Echo für die Wälderhalle gegeben hat. Die Wälderhalle wird vom Land, über den üblichen Rahmen hinaus, gefördert (rd. 50%). Hans führt weiter aus, dass der neue Obmann der Regio Bregenzerwald, Bgm. Guido Flatz dem Projekt sehr positiv gegenüber steht und in der Arbeitsgruppe ein gegenseitiges Verständnis vorhanden ist. In weiterer Folge wird von Hans die allen GemeindevertreterInnen zugewandene Unterlage ausführlich und detailliert erläutert. In der Planrechnung für die Wälderhalle wird von Einnahmen in Höhe von € 346.000,00 und Ausgaben in Höhe von € 302.000,00 (incl. € 47.000,00 Amortisation Geräte und Maschinen auf 20 Jahre, Finanzierung € 45.000,00) ausgegangen. Dies bedeutet einen Überschuss von rd. € 44.000,00 pro Jahr. Die Restfläche des Areales soll als regionales Betriebsgebiet genutzt werden. Lothar Sieber beurteilt den Standort grundsätzlich als gut. Er hinterfragt den Finanzierungsbeitrag der Investorengruppe. Diesbezüglich erläutert Hans Metzler, dass die Investoren die Haftung für ein Darlehen in Höhe von € 2 Mio</p>
--	---

übernehmen, welches mit den erwirtschafteten Erträgen zurückgezahlt werden muss. V-Bgm. Mag. Markus Flatz bewundert die Zähigkeit und Ausdauer der Investorengruppe an dem Projekt. Für ihn ist das Modell in Ordnung und wird von ihm befürwortet. Marlis Sejkora bewertet das Projekt als gut und sieht den Standort als sehr gut an. Marlis hinterfragt die künftige Namensgebung für die Wälderhalle. Hans Metzler führt aus, dass es Ziel ist, einen Sponsor zu finden, welcher der Halle seinen Namen gibt (Werbung). Hans legt Wert darauf, dass die Veranstaltungen in der zu bauenden Halle leistbar bleiben sollen, um eine möglichst große Zielgruppe ansprechen zu können. Seiner Meinung nach braucht unsere Gesellschaft Punkte um zusammen zu kommen (Stammtischkultur). Anton Greber ist vom präsentierten Projekt positiv überrascht, da er dieses bisher eher kritisch gesehen hat. Er sieht, dass Betreiber hinter dem Projekt stehen, die auch davon etwas verstehen und dann wird es auch funktionieren. Anton Greber dankt und gratuliert für die sehr gute Aufarbeitung. Mag. Konrad Berchtold sieht ein sehr gutes Konzept vorliegen. Für die künftige Nutzung durch die Schulen bedarf es seiner Meinung nach einer klaren Kommunikation. Bürgermeister Armin Berchtold bedankt sich bei Hans Metzler für die ausführlichen Erläuterungen und seinen persönlichen Einsatz für das Projekt. Er nimmt die positiven Wortmeldungen mit in die Abstimmung auf der Vollversammlung der Regio Bregenzerwald am kommenden Freitag.

- k) Bürgermeister Armin Berchtold berichtet von der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 7. Juni 2016 (Grundteilungen, Dauerlösung für Grünmüllsammlung, etc.).
- l) Im Zuge der Fertigstellung der L200 im Bereich Andelsbuch (Umfahrung Bühel) ist eine Vollsperrung der L200 im Zeitraum 18.7.2016 bis 1.8.2016 in Andelsbuch erforderlich. Diesbezüglich gab es auf der BH Bregenz am 15.6.2016 eine Besprechung über die erforderlichen Maßnahmen bei der Umleitung des gesamten Durchzugsverkehrs über Schwarzenberg (Sondertransporte, Einsatz von Security, etc.). Bürgermeister Armin Berchtold bringt die Hoffnung zum Ausdruck, dass für diesen Zeitraum mit der erhöhten Verkehrsbelastung Verständnis aufgebracht wird.
- m) Der Bürgermeister berichtet, dass die Brücke im Graben nach der Lustenauer Hütte, in Richtung Niederälpele, erneuert werden musste, da die Niederschläge der vergangenen Wochen, die Brücke so stark in Mitleidenschaft genommen haben, dass eine dauernde Benützung nicht mehr gewährleistet werden konnte. Die Kosten werden zum größten Teil von der Lustenauer Hütte übernommen.
- n) Die Konzerte der Schubertiade sind sehr gut gebucht. Gerd Nachbauer und sein Team haben es wieder geschafft, ein abwechslungsreiches Programm zusammen zu stellen, dass von den zahlreichen Gästen aus Nah und Fern sehr geschätzt wird.
- o) Die auf Grund der Pensionierung von Brigitte Metzler frei werdende Stelle in der Verwaltung der Gemeinde (Bürgerservice und Museum) wird mit Marina Stiehle nachbesetzt. Arbeitsbeginn ist voraussichtlich Mitte Oktober. Die Nachbesetzungen im Kindergarten und in der Mittagsbetreuung in der Volksschule konnten noch nicht einer Lösung zugeführt werden.
- p) Hans Metzler berichtet über die Gespräche der Arbeitsgruppe über die Kooperation mit der liechtensteinischen Musikakademie. Derzeit befindet sich der Gesellschaftervertrag für eine gemeinnützige GmbH in Ausarbeitung. Weiters wird derzeit definiert, wer, was macht. Es muss eine Struktur geschaffen werden, um in weiterer Folge ein Organigramm erstellen zu können. Die Namensfindung wird der nächste Schritt sein. Es wird eine Trägerschaft durch die Gemeinde und die Regio Bregenzerwald, unter der Marke Schwarzenberg angestrebt. Der finanziell erforderliche Rahmen für die

	<p>Konzertreihe wird mit € 230.000,00 pro Jahr beziffert. Förderungen durch EU und Land werden beantragt. Durch eine gezielte Sponsorenstruktur dürfte die Finanzierung, nach Meinung von Hans Metzler, einfach machbar sein.</p> <p>q) Anton Greber berichtet, dass die Arbeitsgruppe Kommunalfahrzeug eine Sitzung abgehalten hat. Die Arbeitsgruppe ist übereingekommen, auch die restlichen Schneeräumungsarbeiten bei örtlichen Unternehmern anzufragen (bis auf die Gehsteige). Die Anschaffung des Fahrzeuges ist auch eng mit der künftigen Personalsituation verknüpft (Nachfolge Ignaz). Geprüft wurden auch alternative Finanzierungsformen (Kredit, Leasing). Die Arbeitsgruppe ist bisher zur gemeinsamen Erkenntnis gelangt, dass es ohne Fahrzeug nicht geht und dass das aus der Ausschreibung hervorgegangene Billigstfahrzeug für die Durchführung der erforderlichen Arbeiten am besten geeignet ist. Durch die Vergabe der gesamten Schneeräumarbeiten können noch Einsparungen bei der Ausstattung des Fahrzeuges gemacht werden.</p>
4.	<p>Beschlussfassungen und Vergaben</p> <p>a) Zuschreibung zu GST 9740/1 laut Vermessungsurkunde der Ender Vermessung ZT GmbH (GZ 2486-16 vom 9.5.2016) und Widmung zum Gemeingebrauch (§ 15 LTG)</p> <p>Nach dem Liegenschaftsteilungsgesetz kommt es im Bereich des öffentlichen Gutes 9740/1, im Bereich des Wohnhauses „Wies 768“ von Elfriede Berchtold zu Änderungen gemäß dem vermessungstechnisch aufgenommenen Naturbestand der Ender Vermessung ZT GmbH vom 9. Mai 2016 mit der Zahl 2486-16. Die betroffenen Anrainer haben der Zuschreibung schriftlich zugestimmt. Bei den durchgeführten Vermessungen wurde der Naturbestand der Straße rechtlich abgesichert.</p> <p>Antrag von Bürgermeister Armin Berchtold, die im Plan der Ender Vermessung ZT GmbH vom 9. Mai 2016 und der Zahl 2486-16 angeführte Fläche dem öffentlichen Gut Grundstück 9740/1 zuzuschreiben und dem Gemeingebrauch zu widmen. Einstimmige Genehmigung.</p> <p>b) Vergabe Kanalsanierung im Ortsteil Buchen</p> <p>Die Kanalsanierungen im Ortsteil Buchen und Loch sind die ersten Maßnahmen der im Rahmen des digitalen Kanalkatasters festgestellten, erforderlichen Kanalsanierungsmaßnahmen. Konkret betrifft es den Strang vom Gebäude der Antennengemeinschaft bis zum Haus „Buchen 51“. Auf einer Länge von 339 m ist eine Neuverlegung des Schmutzwasserkanales erforderlich. Der neue Kanal wird zur Gänze innerhalb des parzellierten, öffentlichen Weges verlegt. Der bestehende Kanal wird aufgelassen und außer Betrieb genommen.</p> <p>Im Ortsteil Loch muss beim Haus „Loch 281“ ein Schacht neu aufgesetzt und der Hausanschluss neu gemacht werden.</p> <p>Die Zustandsbewertung dieser Kanalabschnitte wurde mit 4 und 5 bewertet. Dies bedeutet dringenden Handlungsbedarf. Die Ausführung der Arbeiten ist für Oktober / November 2016 geplant. Die betroffenen Grundeigentümer haben den geplanten Maßnahmen schriftlich zugestimmt. Eine aufsichtsbehördliche Bewilligung für die Arbeiten (GNL) liegt vor.</p> <p>Die Ausschreibung (nicht offenes Verfahren nach dem Bundesvergabegesetz) wurde an</p>

	<p>5 Firmen versandt. 4 Firmen haben Angebote abgegeben. Die Angebotsöffnung fand am 23.5.2016 unter Anwesenheit der interessierten Firmenvertreter statt. Bestbieter ist die Firma Moosbrugger (Andelsbuch) zum Preis von € 88.202,16 (brutto). Die Angebote wurden durch das Büro Breuß & Mähr geprüft. Das Büro hat festgehalten, dass das Bestangebot um ca. 35% unter der Grobkostenschätzung des Einreichprojektes liegt und als günstig bezeichnet werden kann. Im Budget 2016 sind für solche Maßnahmen € 135.000,00 vorgesehen.</p> <p>Antrag von Bürgermeister Armin Berchtold, die vorhin angeführten Baumeisterarbeiten an die Firma Moosbrugger (Andelsbuch) zum Preis von € 88.202,16 (brutto) zu vergeben. Einstimmige Genehmigung.</p>
5.	<p>Umwidmungen</p> <p>a) Antrag auf Umwidmung des GST 1885/5 mit 764 m² von Manfred Berchtold (Unterkaltberg) in Bau-Wohngebiet (BW) und Freifläche (FF)</p> <p>Da Bürgermeister Armin Berchtold in dieser Angelegenheit befangen ist, verlässt er das Sitzungszimmer und nimmt an der diesbezüglichen Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz berichtet, dass die Gemeindevertretung mit einstimmigem Beschluss vom 18. April 2016 die Durchführung des Anhörungsverfahrens für die beantragte Umwidmung einstimmig beschlossen hat. Zwischenzeitlich sind Stellungnahmen der Wassergenossenschaft Vorderthalb, der Abteilung Wasserwirtschaft im Amt der Vorarlberger Landesregierung, der Wildbach- und Lawinerverbauung und der Abteilung Raumplanung im Amt der Vorarlberger Landesregierung eingegangen. Diese werden vollinhaltlich der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Der Flächenwidmungsplanausschuss hat sich mit den Stellungnahmen am 30. Mai 2016 befasst und befürwortet die endgültige Umwidmung.</p> <p>Die aktuelle Widmung des neuen Grundstücks 1885/5 lautet ca. 125 m² BM L und ca. 639 m² FL. Die Widmungsflächen neu (lt. Digitalisierung) sind 502 m² Bau-Wohngebiet (BW) und 261 m² Freifläche (FF).</p> <p>Eine schriftliche Abstimmung wird nicht gewünscht. Herbert Düringer regt an, bei Umwidmungen immer schriftlich abstimmen zu lassen, wenn ZuhörerInnen anwesend sind. Es besteht auch die Möglichkeit, Umwidmungen unter einem nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt der Gemeindevertretungssitzung abzuarbeiten. Auf der nächsten Gemeindevertretungssitzung soll unter einem eigenen Tagesordnungspunkt über diese Thematik diskutiert werden und eine Richtlinie ausgearbeitet werden. Im gegenständlichen Fall wird daher per Akklamation abgestimmt. Antrag von V-bgm. Mag. Markus Flatz das Grundstück 1885/5 in Bau-Wohngebiet (BW) mit 502 m² und in Freifläche (FF) mit 261 m² zu widmen. Einstimmige Genehmigung.</p>
6.	<p>Allfälliges</p> <p><u>Nächsten Sitzungstermine</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Kulturausschuss am Montag, 27. Juni 2016 ✓ Gemeindevorstand am Dienstag, 28. Juni 2016 statt dem 5. Juli 2016 ✓ Flächenwidmungsplanausschuss am Montag, 4. Juli 2016 (Stand derzeit liegen keine Anträge vor) ✓ Bauausschuss am Montag, 11. Juli 2016 (Stand derzeit liegen keine Anträge

- vor)
- ✓ Wirtschaftsausschuss am Donnerstag, 30. Juni 2016
 - ✓ Gemeindevertretungssitzung am Montag, 18. Juli 2016
 - ✓ Finanzausschuss am Dienstag, 19. Juli 2016 (Finanzierung Mittelschule Egg)

Sonstige Termine

- ✓ Buchpräsentation Johann Aberer am Freitag, 1. Juli 2016 in der Bücherei
- ✓ Klausur mit DI Poostchi am Samstag, 5. November 2016

Mag. Konrad Berchtold berichtet von der Sitzung des FC Schwarzenberg und hinterfragt den aktuellen Stand der Dinge beim Mähgerät. Seiner Meinung nach wird derzeit mit einem Spielgerät gemäht. Anton Greber berichtet über den aktuellen Stand. Der Hauptgrund für die Anschaffung des aktuellen Gerätes ist darin zu sehen, dass es bei der seinerzeitigen Vorführung des Gerätes keine Einwände und keine Reklamationen gegen die Anschaffung gab. Mag. Konrad Berchtold sieht, dass dem FC derzeit Mehrkosten entstehen, da die Mähbreite um 15 cm geringer ist. Anton Greber stellt fest, dass der Informationsfluss innerhalb des Vereines offensichtlich nicht immer gegeben ist, da Platzwart Hermann Hämmerle auf Grund einer Änderung beim Mäher, vor 4 Tagen, bei schlechtesten Bedingungen mit der vollen Breite mähen konnte.

Grete Schultz lädt im Namen des Familienverbandes zum Public Viewing des Endspieles der Fußball-Europameisterschaft am 10. Juli 2016 in den Bereich der Aula / Vorplatz der Volksschule herzlich ein.

Marina Stiehle teilt mit, dass zwischenzeitlich an 3 Standorten Freiluft-Bücherboxen aufgestellt worden sind (Angelikahöhe, Henggolo, Platto). Die Boxen sind eine Kooperation der Bücherei, Tourismus und Gemeinde.

V-bgm. Mag. Markus Flatz ruft allen GemeindevertreterInnen die Einladung von Schwarzenberg am Böhmerwald in Erinnerung. Dort wird vom 22.7. bis 24.7.2016 ein internationales Schwarzenberg-Treffen veranstaltet. Alle die mitgehen können, sollen sich bei ihm melden.

Angelika Flatz will in Erfahrung bringen, wann mit den Abbrucharbeiten bei der Hauptschule Egg begonnen wird. Bürgermeister Armin Berchtold teilt mit, dass die Turnhalle gleich nach Abbruch der Zelte des Bezirksmusikfestes begonnen wird (18.7.2016).

Marina Stiehle regt die Errichtung von Gehsteigen im Zuge der geplanten Erneuerung der Asphaltdecken auf der L48 (Bödelestraße) im Bereich der Weiler Oberkaltberg und Beien an. Bürgermeister Armin Berchtold weist darauf hin, dass die Vermessungspläne noch nicht vorliegen und dass es diesbezüglich bereits einmal Überlegungen gab.

Abschließend wünscht Bürgermeister Armin Berchtold erholsame Tage und verweist nochmals auf die Sitzung der Gemeindevertretung im Juli vor der Sommerpause.

Bgm. Armin Berchtold

Protokollfertiger Josef Behmann